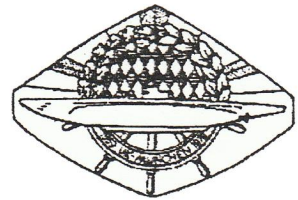
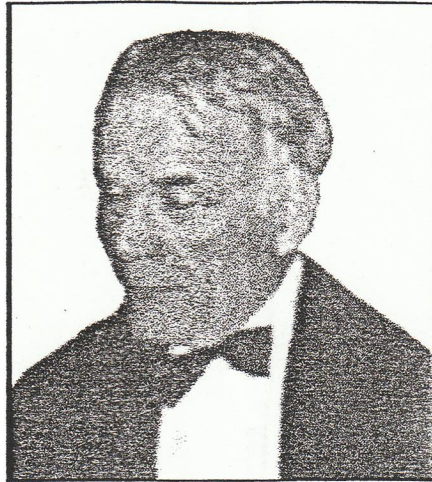


# U-BOOTKAMERADSCHAFT MÜNCHEN

im Verband deutscher U-Bootfahrer



Die U-Bootkameradschaft München trauert um



## Ernest Charles "Gus" Britton, M.B.E.

D.S.O., 1939 - 1945 Star, Atlantic Star, Africa Star, Italy Star

\* 09. September 1922 in Portsmouth, Hants. † 21. Juli 1997 in Gosport, Hants

"Gus" Britton trat am 07.02.1938 in die Royal Navy ein. Er begann auf dem Schiffsjungen-Schulschiff H.M.S. GANGES und wurde dann Signalgast auf dem Artillerie-Schulschiff H.M.S. IRON DUKE. Den Beginn des 2. Weltkrieges erlebte er auf H.M.S. NELSON (1939/40). Am 04.12.1939 lief das Schiff auf eine Mine des deutschen U-Bootes U-31 (Habekost). An Bord des Leichten Kreuzers H.M.S. FIJI (1940) erlebte er die Torpedierung durch U-32 (Jenisch) am 01.09.1940. Sein letztes Überwasser-Kommando war H.M.S. BEVERLEY (1940/41).

Sein Wechsel zur britischen U-Bootwaffe war mit 17 Feindfahrten auf H.M.S/M. TRIBUNE (1941/43 vor Norwegen und im Eismeer) und H.M.S/M. UPROAR 1943/45 im Mittelmeer) verbunden.

Nach dem Krieg fuhr er auf folgenden U-Booten:

H.M.S/M. TAPIR (1946), H.M.S/M. ACHERON (1947/48), H.M.S/M. TRUCULENT (1948/49), H.M.S/M. ALLIANCE (1949/50), H.M.S/M. TOTEM (1950), H.M.S/M. SCYTHIAN (1950/51), H.M.S/M. TELEMACHOS (1951/53). Am 20.08.1953 beendete er seine aktive Dienstzeit in der Navy nach mehr als 12 Dienstjahren auf U-Booten und leistete seinen Dienst in der ROYAL MARINE FORCES VOLUNTEER RESERVE.

Seit Ende der 60er Jahre war er bis zu seinem Tode als Kurator des Britischen Unterseebootmuseums in Gosport tätig. Unserer Münchener U-Bootkameradschaft trat Gus Britton im Juni 1997 bei. 1976

Ein besonderer Höhepunkt in seinem Leben war jener Februartag des Jahres 1996, als ihn die englische Königin Elizabeth II. Im Buckingham Palace zum M.B.E. (Member of the Order of the British Empire) ernannte.

Mit Gus Britton verlieren wir einen guten Kameraden, der sich nach dem Krieg sehr stark für die Versöhnung der ehemaligen Gegner engagierte. Wir werden ihm, der die Deutschen und besonders die deutschen U-Bootfahrer liebte, ein ehrendes Andenken bewahren und ihn nicht vergessen.

